

Auserwählte, liebe Freunde, taucht ein in den Unendlichen Ozean Meiner Liebe, bezeugt Mich kühn, damit jeder Mensch begreife, dass er nicht allein ist auf Erden, er begreife, Gegenstand der größten Liebe zu sein.

Geliebte Braut, wenn der Mensch sich geliebt weiß, ist er glücklich, findet er die Lebensfreude, aber wenn er sich nicht geliebt fühlt, bleibt er in der größten Traurigkeit und sein Leben wird sehr hart und mühevoll.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, jeder Mensch ist von Dir unermesslich geliebt; wenn er sich dessen bewusst wäre, würden Traurigkeit, Einsamkeit und Verzweiflung verschwinden und jeder das Leben lieben, Gabe Deiner Liebe. Nach Deinem ersten Kommen in die Welt hätte der Mensch begreifen müssen, Gegenstand einer großen und Wunderbaren Liebe zu sein. Du bist in der Tat gestorben für jeden Menschen der Erde um ihn zu retten und ihn glücklich zu machen mit Dir. Seit Deinem ersten Kommen ist etliche Zeit vergangen, es nähert sich bereits Deine besondere Wiederkunft, aber die Menschheit hat noch nicht den Sinn Deines Opfers erfasst; hätte sie es, gäbe es keine Traurigkeit mehr auf Erden, sondern Ströme der Freude würden sie durchfließen. Du, Heiligster, sagst: Der Mensch der sich geliebt fühlt, ist glücklich. Er ist es bereits ein wenig, wenn er sich von einem Menschen geliebt fühlt, aber ist es viel mehr noch, wenn er begreift, dass Du, Gott, ihn liebst. Ich frage mich, mein Angebeteter Herr, wieviele jene sind, die gegenwärtig Deine Ewige und Treue Liebe erkannt haben. Wenn ich mich umblicke, sehe ich verwirrte Gesichter, ich schließe daraus, dass nur wenige jene sind, die Dein Erhabenes Gefühl begriffen haben. Das Kreuz steht überall, in jedem Winkel der Erde kann man dieses große Zeichen finden, aber wer hat dessen wahren Sinn verstanden? Nach zwanzig Jahrhunderten müsste die gesamte Erde im Jubel sein, die Menschen voll lebendiger Zuversicht, da bewusst, von Dir gerettet worden zu sein. Jesus, Angebeteter Herr, dies geschieht wirklich nicht, wer denkt an seine Erlösung? Wer denkt an Dein Opfer der Liebe? Wenn man den Menschen fragte ob er wüsste, von Dir erlöst worden zu sein, gäbe es vage und verschwommene Antworten, es gäbe bestimmt auch den, der schulterhebend sagen würde: Ich weiß nicht, ich verstehe nicht, es interessiert mich nicht. Angebeteter Jesus, wer hat Dein erhabenes Opfer der Liebe verstanden? In der Vergangenheit nur wenige, in der Gegenwart noch weniger. Die heutigen Menschen haben Dir die Türen des Herzens nicht geöffnet, wie alle es hätten tun müssen nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem ersten Kommen in die Welt, sie hingegen, in ihrer Undankbarkeit und Torheit, sind dabei, Dich wirklich zu vergessen, Deine heilige Kirche ist verfolgt und angegriffen von allen Seiten, Dein geliebter Stellvertreter auf Erden sieht überall dunkle Wolken sich nähern. Die Erde stöhnt unter der Last des bösen, Deine heilige Kirche ist die erste, die dessen Folgen erleidet. Die gegenwärtige Menschheit hat Dein Opfer der Liebe nicht nur nicht verstanden, sie hat es mit Vergessenheit bedeckt. Wer denkt heutzutage, dass Du, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, auf die Erde herabgestiegen bist und Fleisch angenommen hast für das Heil der Seelen? Dein erhabenes Opfer müssten alle vor Augen halten, aber so ist es nicht, manche haben es fast vergessen, weil sie nie daran denken, sie sehen das erhabene Zeichen des Kreuzes in jedem Winkel, aber sie erwägen nicht dessen Sinn. Da sie in solcher Lage der Unwissenheit bleiben, fallen die Menschen in tiefe Mutlosigkeit, sie begreifen gar nicht, von Dir so sehr geliebt zu sein, sie fühlen sich zum Großteil allein gelassen und traurig, suchen deshalb Trost bei anderen, die sich ihrerseits in derselben Lage befinden. Die Folgen stehen vor aller Augen: die große Unliebe gegenüber dem Leben, Deine erhabene Gabe. Wie viele, in der Tat, hassen ihr eigenes Leben und haben kein Respekt vor dem der anderen? Angebeteter Jesus, die Zeit vergeht rasch und die Jahreszeiten wechseln sich ab, jedoch nichts scheint sich zu ändern, der Lauf des Menschen fährt fort, nicht dem Ziel großen Glücks entgegen, sondern dem wahren Unglück, weil er nichts verstanden hat von Deiner erhabenen Gabe der Liebe.

Geliebte Braut, wenn der Mensch wenig erfasst hat, ist es gewiss nicht aufgrund Meiner Nachlässigkeit oder Meines Vergessens, sondern wegen seiner Unwissenheit. Denke an einen Schüler, der einen fähigen und klugen Lehrer hat der alles gut erläutert, alles erklärt und wiederum erklärt mit großer Geduld, er jedoch ist ständig zerstreut, er achtet nicht auf die Lektion, setzt sich nicht ein, letztendlich hat er nichts verstanden, ist unwissend geblieben, siehe, dies ist, was dem heutigen Menschen geschieht. Ich, Ich Jesus, bin zum Lehrer und Führer dieser Menschheit geworden, aber wer achtet auf Meine Worte? Wer hört sie mit lebendigem Interesse und großer Aufmerksamkeit, um in der Weisheit zu wachsen? Ich habe Meine Mutter in besonderer Weise in die Welt gesandt, wie viele ergreifen Ihre Botschaft der Liebe? Die Menschen dieses Geschlechtes sind wie jene Schüler die ständig zerstreut bleiben, sich nicht einsetzen wollen, zuletzt weinen und stöhnen sie für die negativen Ergebnisse.

Geliebte Braut, die Prüfung wird alle Menschen betreffen, die Prüfung ist für jeden nahe; selig jener, der sich gut vorbereitet hat: er wird glücklich sein und Meine Unendlichen Köstlichkeiten der Liebe genießen. Geliebte Braut, bleibe eng an Mein Herz gedrückt und genieße Dessen Süßigkeit. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Ich bin bei euch, bei jedem einzelnen von euch, weil Gott es Mir erlaubt. Meine Anwesenheit ist Gnade für euch, begreift es alle gut, Meine Kleinen. Dies ist noch eine günstige Zeit, dies ist eine Zeit die zu ergreifen und zu nutzen ist in jedem ihrem Augenblick.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, es gibt den, der von Deiner besonderen Anwesenheit unter uns nichts weiß. Bleibe, Süße Mutter, bleibe, bis alle von Deiner lebendigen und wahrhaften Gegenwart auf Erden wissen. Deine Worte verleihen Frieden, Deine Worte verleihen Freude, sie geben Hoffnung dem, der sie verloren hat.

Geliebte Kinder, Ich werde mit Freude unter euch bleiben, bis Gott es Mir erlauben wird. Ich bitte euch, euch nicht zuviel wegen der Zukunft zu sorgen, wenn ihr die gegenwärtigen Gnaden gut zu ergreifen wisst: die Zukunft hängt von euren jetzigen Entscheidungen ab: es wird viel haben, wer derzeit viel gibt, es wird weniger haben, wer weniger gibt, es wird wirklich nichts haben, wer nichts geben will und lebt, als wäre dies eine beliebige Zeit. Ich bitte euch alle, zu denen zu gehören, die viel geben, die Gott und den Brüdern viel schenken, unter denen zu sein, die ihre Zeit gut nutzen, um die großen, entscheidenden Wahlen zu treffen. Geliebte, Gott lässt euch frei, wie ihr seht, Er lässt euch frei und schaut was ihr tut, ohne einzugreifen. Oft, auch wenn ihr den Weg des bösen beschreitet, schweigt Er; Er ist wie jener, der an eine Tür klopft und dann wartet, still darauf wartet, dass einer drinnen öffnet. Geliebte Kinder, seid eifertig Jesus eure Tür zu öffnen, lasst Ihn nicht warten, Er will eintreten um euer elendes Leben zu ändern und es hell und glänzend zu machen. Kinder der Welt, Jesus zieht vorbei und klopft an eure Tür, aber wenn ihr nicht öffnet, geht Er weiter und kann auch nicht mehr zurückkehren um anzuklopfen. Heute, mehr denn je, lade Ich euch heute ein, bereit und eifertig zu sein; bereitet euer Haus schön geschmückt vor, erwartet mit Freude Jesus, Der kommt, um es mit Frieden, Freude und lebendiger Zuversicht zu überhäufen. Geliebte Mutter - sagt Mir Meine Kleine - möge Jesus bei Seiner Wiederkunft jede Tür geschmückt und weit geöffnet vorfinden, keine bleibe verschlossen, damit Jesus mit Seiner Erhabenen Anwesenheit jedes Leben erneuern kann. Man vernehme einen Chor von Stimmen, die sich von jedem Winkel der Erde erheben, alle mögen sagen: Jesus, sei gepriesen, denn Du hast Dich gewürdigt, in mein armes Haus einzutreten; es war armselig und trist, nun ist es schön und glücklich.

Geliebte Kinder, dies wünsche Ich, dass geschehe. Ich spreche mit Liebe zu euch und lade euch ein, Meine Botschaft zu ergreifen und inständig zu leben. Ich wünsche, dass eure Gegenwart Jesu Anwesenheit habe, dass auch die nahe und ferne Zukunft so sei, die gesamte Ewigkeit sei mit Jesus. Kinder, ihr könnt euch gar nicht vorstellen, was Mein Sohn für jene vorbereitet hat, die Ihm treu bleiben und Ihn mit viel Liebe bezeugen; der menschliche Verstand vermag sich auch nicht ein wenig von dem vorzustellen, was Er für Seine Auserwählten tun wird. Lasst euch alle, Kinder der Welt, von der Barmherzigkeit Gottes umarmen, keiner lehne sie ab, um nicht die Vollkommene Gerechtigkeit des Heiligsten Vaters zu erfahren.

Gemeinsam beten wir, loben wir, danken wir, beten an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria